



Sammlung Theaterzettel

Der Prophet

Meyerbeer, Giacomo

1877-06-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Mittwoch, den 6. Juni 1877.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Dritte und letzte Gast-Darstellung

der Königl. Hofoper- und Kammersängerin

Fräulein Marianne Brandt von Berlin

und des Königl. Hofopernsängers

Herrn José Ledérer von Wiesbaden.

Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Johann von Leyden	Erster Bürger	Herr Fischer.
Fides, dessen Mutter	Zweiter Bürger	Herr Michel.
Vertha, dessen Braut	Erster Chorfnabe	Fräul. Schelly.
Zacharias	Zweiter Chorfnabe	Fräul. Frohnayfel.
Rathisen, Wiedertäufer	Erster Bauer	Herr Peters.
Jonas	Zweiter Bauer	Herr Strubel.
Graf Oberthal	Erste Bäuerin	Fräul. König.
Erster Kriegshauptmann	Zweite Bäuerin	Fräul. Finfl.
Zweiter Kriegshauptmann		
Fräul. Szegal.		
Herr Ditt.		
Herr Knapp.		
Herr Slowak.		
Herr Starke.		
Herr Plant.		
Herr Grahl.		

Geistliche, Chorfnaben, Würdenträger, Edelleute und Pagen, Herolde, Trabanten, Soldaten, Wiedertäufer, Bauern und Bäuerinnen, Bürger und Bürgerinnen.

* Fides: Fräul. Marianne Brandt.
 ** Johann von Leyden Herr José Ledérer.

Im 3. Acte: Redowa, arrangirt von Frau Gulenthal und getanzet von derselben und den Fräul. Schaar, Gutterer und den Eievinnen.
 Ort der Handlung: Erste Abtheilung: Ländliche Gegend bei Dordrecht vor dem Schlosse des Grafen Oberthal. Zweite Abtheilung: Schenke und Wohnung Johann's von Leyden. Die dritte Abtheilung: Lager der Wiedertäufer vor Münster. Vierte Abtheilung: Vor dem Rathhause und im Dom zu Münster. Fünfte Abtheilung: Unterirdisches Gewölbe und ein Saal im Palaste zu Münster. Zeit 153*.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Mödlinger. — Frau Seubert Hansen — Herr Müller. — Unpäßlich: Fräul. Daxf.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Für rascheren Beröderung des Publikums bei Lösung der Billets wird dasselbe gebeten, sich möglichst mit abgezahlem Gelde versehen zu wollen.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 2. 40 Pf. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. — Pf. per Platz.
Logen des ersten Ranges	Mark 2. 80 Pf. per Platz.	Logen des dritten Ranges	Mark 1. 40 Pf. per Platz.

Eintrittspreise:

Sperreplätze in der Reserveloge des ersten Ranges	Mark 4 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1 70 Pf.
Sperreplätze in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3 — Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1 20 Pf.
Sperreplätze im Parquet	Mark 3 — Pf.	Gallerieloge	Mark — 90 Pf.
Stehplätze im Parquet	Mark 2 40 Pf.	Gallerie	Mark — 50 Pf.
Parterre	Mark 1 70 Pf.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreplätze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Dienstag den 5. Juni Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreplätze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperreplätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperreplätze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 25 Minuten	von der Station Mannheim im Anschlus an den Zug	
" 10 " 15 "	" Ludwigsbafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 10 "	" " " "	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg.
" 10 " 15 "	" Mannheim	(Heidelberg,
" 11 " 10 "	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlstadt.